

<https://blog.de.erste-am.com/wie-viele-chips-sind-in-einem-auto-verbaut/>

Wie viele Chips sind in einem Auto verbaut?

Bernd Stampfl

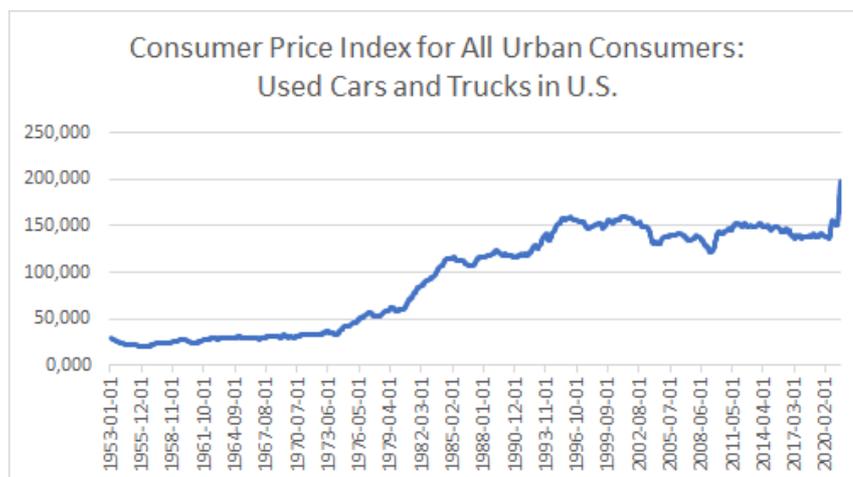


Als in den USA die Inflationszahlen für den Mai 2021 veröffentlicht wurden, waren vielen Marktteilnehmer von den stark gestiegenen Verbraucherindexzahlen überrascht. Allein im Mai stiegen diese um 0,6%. Das ist eine außergewöhnlich hohe Zahl. Vor allem wenn man bedenkt, dass in den Monaten zuvor die Inflation aus fundamentalen Gründen noch keine relevante Größe erreicht hat.

Gestiegene Arbeitslosigkeit, Sparprogramme bei den Unternehmen und die generelle Konjunktursorge aufgrund der Covid 19-Pandemie sorgte für einen Investitionsrückstau, der sich erst mit Beginn der globalen Durchimpfung wieder aufzulösen begann.

Viele Ökonomen begannen darauf die Inflationsdaten auszuwerten und fanden heraus, dass mit einem Anteil von fast 30% der starke Preisanstieg für Gebrauchtwagen den größten Anteil an dieser Bewegung hatte. Zum ersten Mal besteht in einzelnen Fällen sogar die Möglichkeit, dass Neuwagen nach einer gewissen Laufzeit trotz Nutzung nicht an Wert verlieren – sondern sogar an Wert zugewinnen.

Verbraucherpreisindex Gebrauchtwagen in den USA



Quelle: Einheiten – Index 1982-1984=100 U.S. Bureau of Labor Statistics, Federal Reserve Economic Data, eigene Grafik

Gründe für die starken Preisanstiege gibt es viele. Bemerkenswert ist auch die Vehemenz, wie diese vorstättengeht.

Zu aller erst ist hier die Covid 19-Pandemie zu nennen. Als im April 2020 weltweit die „Rolläden“ heruntergezogen wurden, stoppte auch die Nachfrage nach Mietwagen. Viele Verleihfirmen waren in Folge aus Bilanzgründen in Folge dazu gezwungen, ihre Wagenflotte zu verkleinern oder teilweise komplett abzustoßen. Das führte über Nacht zu einem massiven Einbruch bei Gebrauchtwagen.

Mit dem langsamen Anstieg der Durchimpfung bei der Bevölkerung begannen die Verleihfirmen ihren Fuhrpark wieder aufzustocken. Die Kunden der Verleihfirmen begannen aufgrund des noch latenten Infektionsrisikos individuelle und sichere Touren abseits des Massentourismus zu buchen. Das führte dazu, dass wieder vermehrt Autos bei den Herstellern nachgefragt wurden.

Neuwagen werden zu Mangelware

Die Autohersteller haben enorme Schwierigkeiten, diesen stark gestiegenen Bedarf nach Neuwagen zu decken. Und das kann ich aus eigener Erfahrung erzählen.

Als Vater von zwei Kindern weiß ich, dass der Spielzeugbedarf im Leben eines jeden Kindes vielleicht konstant bleibt. Nur wachsen diese Spielzeuge und Fortbewegungsmittel mit den Kindern ständig mit. Und so steigt auch der Platzbedarf im Auto. Während der Koffer eines durchschnittlichen Vaters im Laufe der Zeit kleiner wird, werden die der Kinder immer größer. Und so haben wir dieses Jahr beschlossen ein neues Auto anzuschaffen.

In normalen Zeiten kann man vielleicht mit einer Lieferung eines Neuwagens innerhalb von 4 Monaten rechnen. In meinem Fall dürfen wir sogar 8 Monate darauf warten. Der Autohändler erklärte mir, dass viele Autozulieferer weit hinter dem Soll hinterherhinken. Da viele Produktionsstraßen in den Lockdowns geschlossen werden mussten und die Einzelteile jetzt erst nachproduziert werden, können die angestrebten Lieferfrequenzen bei einer just-in-time – Produktion nicht eingehalten werden. Und das liegt jetzt nicht nur am viel zitierten Problem mit ausstehenden Lieferungen von Halbleitern, sondern an der gesamten Produktionskette.

2021 zwischen 2 und 4 Millionen Autos nicht gebaut

Zum genaueren Verständnis dazu vielleicht zwei Zahlen. Die Produktion von einem Halbleiterchip dauert je nach Eigenschaft zwischen sechs Wochen und drei Monaten. Wenn man noch dazu rechnet, dass aus diesem Grund im ersten Halbjahr 2021 zwischen zwei und vier Millionen Autos nicht gebaut werden konnten, ergibt das einen massiven Nachzieheffekt und Fehlbestand. Und der wird so schnell nicht geschlossen werden können.

Wussten Sie eigentlich, dass in einem herkömmlichen Auto der modernsten Bauart bis zu 1400 Computerchips eingebaut sind? Ich nämlich nicht. Und durch die Entwicklungen hin zur autonomen Fahrweise bzw. weg von einem Verbrennungsmotor und hin einem e-Auto wird diese Zahl noch weiter ansteigen.

Das zeigt auch der folgende Chart, der den Markt für Gebrauchtwagen mit jenem von Neuwagen vergleicht. Auch hier, bei den Neuwagen, beginnt der Markt langsam nachzuziehen und steigt seit dem zweiten Quartal 2021 ebenso.

Für viele Autobesitzer ist vermutlich jetzt die Zeit gekommen, sich für ein neues Auto zu entscheiden bzw. über einen Kauf eines „sauberen“ Autos nachzudenken. Der Klimaplan der europäischen Kommission mit dem Titel „Fit for 55“, der ein Ende des Verbrennungsmotors im Jahr 2035 vorsieht, zwingt die Hersteller ihren Fahrplan hin zu reinen Elektroautos oder alternativen Antrieben zu überdenken.

Neue Technologien werden leichter und schneller verfügbar sein. Großstädte beginnen aufgrund der Klimaänderung die inneren Stadtteile zu begrünen und im Rahmen dessen die Anzahl der Parkplätze zu reduzieren.

FAZIT

Die nächsten Jahre werden sehr spannend werden und die Entwicklung schnell voranschreiten. Zwei Dinge sind aber fix. Sie wird auf jeden Fall nachhaltig werden und einen massiven Technologiesprung mit sich bringen. Mein altes Auto hat in den letzten 12 Jahren gute Arbeit geleistet. Jetzt wird es Zeit für eine saubere Alternative.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Bernd Stampfl

Senior Fund Manager Fixed Income Markets